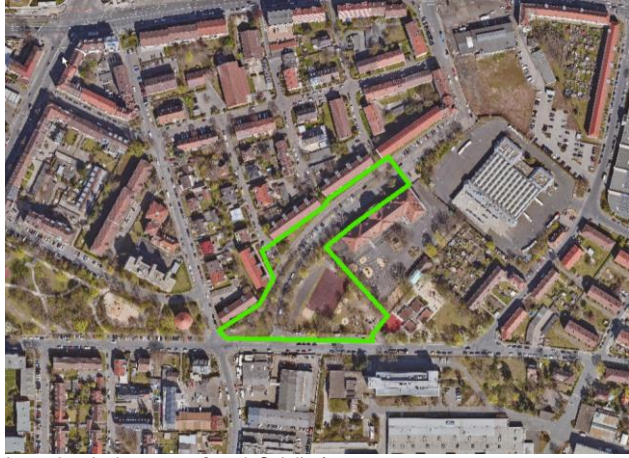




2.10 Grünzug Ambergerstraße	Projekt begonnen ●	Stand 16.02.2022
Strategischer Handlungsraum	Außenstadt	
Leitidee	Freiräume entwickeln	
Handlungsfeld Aktionsplan	Neue Parkanlagen / Grünanlagen	
<p>Räumliche Einordnung Die Ambergerstraße liegt in der Gemarkung Schweinau (Stadtbezirk Hohe Marter) zwischen der Nopitschstraße im Norden und der Zweibrückener Straße im Süden. Im Westen grenzt sie an die Grünanlage Hohe Marter an, im Osten liegt der neu errichtete VAG e-Bus Port. Im Südosten der Ambergerstraße befindet sich die VAG-Buswerkstatt und die Georg-Paul-Amberger-Grundschule. Direkt angrenzend sind Geschosswohnungsbauten der 1950er und 1960er Jahre.</p>	 <p>Lageplan Ambergerstraße mit Spielhof</p>	
<p>Lage Gemarkung: Schweinau Fl.Nrn.: 95/22, 105/6, 113, 117/2, 117/3, 117/4, 117/10,</p> <p>Fläche ca. 8.000 m²</p> <p>Planungsbereich PB 10</p> <p>Rechnerisches Defizit an öffentlichen Grünflächen - 5,7 ha</p> <p>Rechnerisches Defizit an öffentlichen Spielplätzen - 20.595 m²</p>	 <p>Foto 1: Ambergerstraße vor der Georg-Paul-Amberger-Schule</p>	
<p>Rahmenbedingungen und Ziele Die Ambergerstraße ist sanierungsbedürftig. Bis in die 1980er Jahre fuhr die Straßenbahn von der Hohen Marter durch die Ambergerstraße bis zum damaligen Straßenbahndepot (heutige VAG-Buswerkstatt). Alte Straßenbahngleise befinden sich bis heute noch im Straßenbelag. Die Straße ist unmittelbar an der Zweibrückener Straße abgehängt und dort nur für Fuß- und Radverkehr passierbar. Die Ambergerstraße ist ein Teilstück des konzipierten Grünen Wegs zum Faberwald und der geplanten Radschnellverbindung nach Schwabach.</p> <p>Verkehrs- und Freiraumplanerisches Ziel der Umgestaltung ist es die Ambergerstraße ab der Georg-Paul-Amberger-Schule abzuhängen und vom nordöstlichen Eingang der Schule bis</p>	 <p>Foto 2: Ambergerstraße vor der Georg-Paul-Amberger-Schule</p>	

zur Zweibrückener Straße eine neue Grünfläche zu schaffen. Der Raum - momentan vorwiegend als Parkplatz genutzt - wird entsiegelt und nur noch durch einen abgetrennten Geh-, Radweg im Ausbaustandard einer Radschnellverbindung gequert. Neue Baumpflanzungen sowie kleine Platzflächen mit Sitzgelegenheiten sollen die Aufenthaltsqualität erhöhen. Im Zusammenhang mit der Grünanlage Hohe Marter und der Grünanlage an der Hinteren Marktstraße kann somit ein durchgängiger Grünverbund im Sinne des Grünen Wegs zum Faberwald geschaffen werden.

Die Straßenplanung sieht zudem Verbesserungen für die Schulwegsicherheit vor, wie z.B. breitere Gehwege und bessere Querungen. Der Beginn der Ambergerstraße von der Nopitschstraße bis zum geplanten Wendehammer am Schulhaus wird zur Fahrradstraße. Ebenfalls so die Turnerheimstraße südlich angrenzend an die Ambergerstraße.

In die Umgestaltung miteinbezogen wird zudem das Schulhofgelände der Georg-Paul-Amberger-Schule. Die dortigen Sportflächen und Teile des Schulhofgeländes sind sanierungsbedürftig. Es besteht die Möglichkeit die Fläche des Spielhofs mit den Sportflächen zu tauschen. Dadurch wird der Spielhof direkt angrenzend an die Ambergerstraße verlegt und ein neuer direkter Zugang kann geschaffen werden. Gegebenenfalls könnte der Spielhof in einen öffentlichen Spielplatz umgestaltet werden.



Vorentwurf der neuen Grünfläche in der Ambergerstraße (Planungsgruppe Landschaft)



Visualisierung der Grünfläche vor der Georg-Paul-Amberger-Schule (Planungsgruppe Landschaft)

Kosten	Herstellung Grünfläche nach erster Kostenschätzung voraussichtlich 1,1 Mio €; mit Spielhof 3,0 Mio. Zusätzliche Kosten für Straßenumbau
Finanzierung / Zuschüsse	Grünflächenablöse B-Plan 3748 Lochnerstraße 1,05 Mio €, MIP Masterplan Freiraum
Bürgerbeteiligung	Bislang: Beteiligung des Bürgervereins St. Leonhard / Schweinau im Rahmen der Konzeptstudie Grüner Weg zum Faberwald im Oktober 2019 und September 2020 Weitere im Rahmen der Objektplanung geplant
Zeitplan und Vorgehensweise	<ul style="list-style-type: none"> • Straßenplanung und freiraumplanerisches Konzept bis Anfang 2022 abgeschlossen • AfV-Behandlung im März 2022 • BIC-Anmeldung erfolgt • VGV-Verfahren Februar-Juli 2022 • Vorentwurfsplanung Grünfläche ab Juli 2022
Planerische und rechtliche Vorgaben	Die Grünfläche soll (in Teilen) aus der Grünflächenablöse des B-Plans 3748 Lochnerstraße finanziert werden.
Federführung	UwA/1, Vpl, SÖR/1-G, SÖR/1-S
Aktueller Sachstand	Straßenplanung abgeschlossen; Freiraumplanerisches Konzept abgeschlossen; Nächste Schritte: Vorentwurfsplanung Grünfläche
Projekt in Ausschüssen	Konzeptstudie Grüner Weg zum Faberwald im UmwA 07/21; Straßenplanung Ambergerstraße im AfV 03/22